

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



**11. Pirnaer
Einkaufsnacht**

Vom Gassenhauer zum Kassenschlager

27.9.
ab 19 Uhr

**Sekt-Empfang
Gassenhauer-Musik
Kulinarisches
tolle Geschäfte**

Inhalt



Seite 2

OB Hanke ruft zur Wahlbeteiligung
am 22. September 2013 auf

Seite 3

Kita „Schatzfinder am Kieselsee“
im neuen Gebäude

Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen

Pirna handelt weiter



Die Pirnaer Einkaufsnacht startet am 27. September traditionell um 19:00 Uhr in der Sparkasse auf der Gartenstraße. Eine ganze Nacht lang warten Händler und Gastronomen der Innenstadt mit Kassenschlagern auf. Das Shopping-Vergnügen in der Altstadt wird von zahlreichen Aktionen und musikalischen Überraschungen begleitet (Seite 7).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr

Wahl 2013



Wer aus wichtigem Grund nicht im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl. Die Briefwahl muss bis spätestens Freitag vor der Wahl bis 18:00 Uhr beim zuständigen Wahlbüro beantragt werden und im Wahlbüro eingegangen sein.

(Grafik: Stadtverwaltung Pirna)

OB Hanke ruft zur Wahlbeteiligung am 22. September 2013 auf

Online-Briefwahl zur Bundestagswahl startet am 30. August um 8:00 Uhr

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. In der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr kann jeder Wahlberechtigte seiner Erst- und Zweitstimme auf dem amtlichen Stimmzettel Ausdruck verleihen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke plädiert dafür, die Chance auf politische Mitbestimmung unbedingt zu nutzen: „Nur, wenn möglichst viele Wählerinnen und Wähler Ihrer Meinung eine Stimme verleihen, erhalten wir ein repräsentatives Ergebnis das widerspiegelt, was die bundesdeutsche Bevölkerung will und wohin sie will. Die Verteilung und die Legitimation des zukünftigen politischen Handelns liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Bürgers – jede Stimme zählt!“

Zur Wahl müssen unbedingt die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis oder der Reisepass mitgeführt werden, um sich ausweisen zu können. Gewählt werden kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks, in dessen Wählerverzeichnis der Wahlberechtigte eingetragen ist. Die Stadt Pirna ist in 37 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 1. September 2013 zugestellt werden, wird über Wahlbezirk und Wahlraum informiert. Auskünfte zur Wahl und den Wahllokalen gibt es außerdem auch auf

www.pirna.de oder direkt unter wahlen.pirna.de.

Wer aus wichtigem Grund nicht im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl. Eine Briefwahl muss beantragt werden. Briefwahanträge müssen spätestens am Freitag vor der Wahl bis 18:00 Uhr beim zuständigen Wahlbüro beantragt und eingegangen sein. In gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann auch noch am Wahltag bis 15:00 Uhr ein Briefwahantrag gestellt werden. Der Briefwahantrag befindet sich auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die jeder Wahlberechtigte rechtzeitig erhält. Dieser Antrag muss auf jeden Fall ausgefüllt werden, auch wenn Sie sofort im Wahlbüro wählen möchten. Wer Briefwahlunterlagen für andere abholen möchte, muss den unterschriebenen Briefwahantrag und die ausgefüllte Vollmacht vorlegen, welche den Abholer berechtigt, die Briefwahlunterlagen entgegen zu nehmen. Das Wahlbüro der Stadt Pirna befindet sich im Stadthaus 1, Raum 001 und öffnet am 2. September 2013.

Sobald die Wahlbenachrichtigung vorliegt, können die Briefwahlunterlagen auch online unter pirna.de oder direkt unter wahlen.pirna.de beantragt werden. Die Freischaltung erfolgt ab 30. August 2013, 8:00 Uhr.

(JNi)



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke schaute am 28. August persönlich bei den Kindern der Kita in Birkwitz vorbei und überraschte sie mit bunt gefüllten Sandeimern
(Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Kita „Schatzfinder am Kieselsee“ im neuen Gebäude

OB Hanke: „Pirna ist eine attraktive Alternative für junge Familien“

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke besuchte am 28. August 2013 im fertiggestellten Neubau der Birkwitzer Kita „Schatzfinder am Kieselsee“ die Kinder und Erzieher. Mit mehreren Sandeimern voller Süßigkeiten überraschte er die Kleinen und Großen in ihrem neuen Heim.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Der Neubau der Kita ist eine gute Investition in die Zukunft unserer Stadt. Die strahlenden Augen der Kinder und der Erzieher beweisen, dass der Zeitpunkt für ein neues Gebäude genau richtig war. Wir bewiesen damit einmal mehr, dass wir eine

attraktive Alternative für junge Familien im Umland Dresdens sind.“ Neben dem ehemaligen Gebäude entstand ein modernes und unter energetischen Aspekten errichtetes Kinderhaus für Kindergarten, Krippe und Hort. Die neue Kindertagesstätte bietet Platz für 110 Kinder, davon 18 in der Krippe (bisher 14), 54 im Kindergarten (bisher 48) und 38 im Hort (bisher 35). Die Grundlagen für den Baustart wurden bereits im Oktober 2011 mit der Umsetzung des Spielplatzes und der Beräumung des Baufeldes geschaffen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 2,5 Millionen Euro. Rund 1,3 Millionen Euro wurden aus den Förderprogrammen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und Kita Invest bereitgestellt. Der Eigenanteil der Stadt beträgt rund 1,2 Million Euro.

Nach der Fertigstellung des Neubaus soll nun das alte Kita-Gebäude abgerissen werden. Der nördliche Gebäudeteil, der Saal und Sanitäranlagen beherbergt, soll später durch den Sportverein genutzt werden. Im Oktober starten die Umbaumaßnahmen. (TGo)



Kitagebäude „Schatzfinder“ in Birkwitz
(Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Stadtverwaltung Pirna verlängert Frist für Schadensmeldung

Formulare für die Meldung von Hochwasserschäden auf www.pirna.de abrufbar

Die Koordinierungsstelle Hochwasser 2013 der Stadtverwaltung Pirna verlängert die Frist für die Erhebung der Schäden, die durch das Juni-Hochwasser 2013 für Privat-Haushalte, Gewerbebetriebe sowie Vereine, Stiftungen und sonstige Institutionen entstanden sind. Noch bis zum 22. September 2013 ist eine formlose Anzeige mit Angaben zu Schadensumfang und Schadensursache möglich. Betroffene können für die Anzeige auch ein dafür erstelltes Formular verwenden, das unter www.pirna.de abrufbar ist. Die Schadensmeldungen sind an die

■ Stadtverwaltung Pirna
Koordinierungsstelle Hochwasser 2013
Am Markt 1/2, 01796 Pirna
zu senden.

Auf der Grundlage dieser Schadenserfassung besteht die Möglichkeit für Betroffene, denen ein Sachschaden entstanden ist (z. B. durch aufsteigendes Grundwasser), der nicht über die Soforthilfe abgedeckt werden konnte, eine andere finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Die eingereichten Angaben sollen eine transparente Vergabe der zur Verfügung stehenden eingegangenen Geldspenden ermöglichen. Die eingerichtete Spendenkommission, die die Vergabe vornimmt, besteht aus je einem Fraktionsmitglied des Stadtrates, den Leitern der Fachgruppen Büro des Oberbürgermeisters, Finanzen sowie Schule und Soziales der Stadtverwaltung Pirna, einem Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und schließlich einem Vertreter des Verbandes der Selbstständigen. (JNi)



Formulare zur Schadensmeldung

www.pirna.de/downloads.4223/

- Formular_Gewerbebetrieb.pdf
- Formular_Privathaushalt.pdf
- Formular_Vereine-Stiftungen-sonst. Institutionen.pdf

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Informationen Ihrer Meldebehörde

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (WehrRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 19 vom 2. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige

Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden. Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung. Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner o.g. Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich

bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständigen Meldebehörde einzureichen.

Im März 2014 erfolgt die Übermittlung der o.g. Daten aller Personen, die im Jahr 2015 die Volljährigkeit erlangen, also für alle Personen des Geburtsjahrganges 1997. Sollte ein entsprechender Widerspruch eingelegt werden, muss dieser bis spätestens 28. Februar 2014 eingereicht werden. (MRü)

Drei neue Azubis starten ihre Ausbildung in der Stadt Pirna

Gute Ausbildungsbilanz in der Stadtverwaltung

In der ersten Septemberwoche 2013 starteten drei angehende Verwaltungsfachfrauen aus der Region ihre dreijährige Ausbildung mit der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung in der Pirnaer Stadtverwaltung. Insgesamt erlernen damit derzeit zehn Auszubildende und eine BA-Studentin in der Stadtverwaltung einen Beruf.

Pirna kann auf eine stolze Bilanz in der Ausbildung junger Fachkräfte verweisen. Mit den drei neuen Azubis erhöht sich die Anzahl der in der Fachrichtung Verwaltungsfachangestellte Auszubildenden auf 72. Seit Herbst 1993 haben 62 junge Leute ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung Pirna absolviert; 10 befinden sich derzeit in der Ausbildung. Für eine zunächst befristete Übernahme nach der Ausbildung hat der Stadtrat Übernahmekriterien festgelegt. Diese Verfahrensweise ist in vielen Kommunen üblich und 52 Ausgelernte haben diese Kriterien bereits erfüllt. Ihnen wurde eine Beschäftigung angeboten. Von diesen jungen Kolleginnen und Kollegen sind derzeit noch 30 im Arbeitsverhältnis und in den verschiedensten Bereichen eingesetzt.

Der Anteil der derzeit 204 Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Pirna, welche mit



Lisa Lange, Franziska Geike und Bärbel Cebulla (vorn) nach der Unterzeichnung ihrer Ausbildungsverträge mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Fachgruppenleiterin Ilka Becker (l.) (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

jungen Nachwuchskräften besetzt sind, beträgt 15 %. Durch die gezielte Ausbildung von Anwärtern für den feuerwehrtechnischen Dienst, den Einsatz von Diplomanden und Praktikanten von Hoch- und Fachschulen und die 2009 erstmals begonnene Ausbildung im BA-Studiengang Public Management öffentliche Verwaltung wird auch der Nachwuchs in anderen Bereichen gesichert.

Jährlich setzt die Stadtverwaltung rund 150.000 Euro – annähernd 1,5 % des Personalkostenbudgets – für die Ausbildung ein. Dies zeigt, dass die gezielte und intensive Ausbildung zur Gewinnung des beruflichen Nachwuchses in der Stadt Pirna als eine wesentliche Aufgabe ange-

sehen wird. Damit wird auch seit Jahren ein Beitrag zur Entspannung auf dem angespannten Ausbildungsmarkt geleistet und geholfen, junge Menschen in unserer Region zu halten.

Freie Ausbildungsplätze für den Ausbildungsbeginn 2014

Auch im kommenden Jahr bildet die Stadtverwaltung Pirna wieder Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung aus. Noch bis zum 24.11.2013 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Den kompletten Ausschreibungstext finden Sie auf www.ausbildung.pirna.de (TGo)

„Running for Kids“ hilft Evangelischem Kinderhaus Pirna

Dürener Sportler Peter Borsdorff erläuft 25.000 Euro



Der Dürener Sportler Peter Borsdorff (im Bild links) hat für das Evangelische Kinderhaus in Pirna über die Laufaktion „Running for Kids“ einen Spendenbetrag in Höhe von 25.000,00 Euro „erlaufen“. Diesen übergab er am Dienstag, 3. September 2013, dem Leiter des Kinderhauses Herrn Hoffmann (Bildmitte) und der stellvertretenden Leiterin Frau Schmidgen (im Bild rechts). Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Düren, Herr Larue und Christian Flörke, Bürgermeister der Stadt Pirna sowie Pfarrer Cornelius Epperlein besichtigten die Anwesenden die starken Schäden im Evangelischen Kinderhaus, die nun mit Hilfe der großen Unterstützung nach und nach behoben werden können. (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Anwohnerparkregelung in Pirnas Altstadt bis 31. Oktober verlängert

Flächen mit Parkscheinautomaten stehen für Sonderparkgenehmigungen zur Verfügung

Da auf Grund der zahlreichen Baufahrzeuge und abgestellten Container einige Bewohnerparkplätze immer noch belegt sind, können die Bewohner der Innenstadt mit entsprechender Parkkarte ihre Fahrzeuge noch bis 31. Oktober auch auf den Flächen an den Parkscheinautomaten abstellen. In der Altstadt sind genügend Stellflächen für die Bewohner vorhanden.

Freie Kapazitäten haben insbesondere die Parkplätze am Zwinger sowie an der Klosterstraße/Grohmannstraße.

Die Stadtverwaltung bittet alle Fahrzeugbesitzer um die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung, um die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge und die allgemeine Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. (TGo)

SEPA-Einführung am 1. Februar 2014

Neuregelungen insbesondere beim Lastschriftverfahren

Zum 1. Februar 2014 wird die SEPA eingeführt. SEPA steht für Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) und soll den Zahlungsverkehr im europäischen Wirtschaftsraum harmonisieren. Die Abwicklung von inländischem und grenzüberschreitendem Zahlungsverkehr innerhalb der Europäischen Union, wie Überweisungen oder Lastschriften, erfolgt künftig anstatt mit Kontonummer und Bankleitzahl über IBAN und BIC. Dies gilt für Privathaushalte ebenso wie für Institutionen.

Die Stadt Pirna hat mit der Umstellung auf das SEPA-Überweisungsverfahren und das SEPA-Lastschriftverfahren bereits begonnen. Insbesondere beim Lastschriftenverkehr kommt es zu Neuregelungen. Jede Privatperson oder Institution, die Lastschriften einzieht, benötigt zur Auslösung eines Lastschriftverfahrens eine neue Genehmigung.

Die Stadt Pirna wird sich bis Jahresende schriftlich an die betroffenen Haushalte wenden, um eine neue Einzugsermächtigung einzuholen. (JNi)



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Stadtwerke Pirna verteilen Trinkwasserflaschen an 350 ABC-Schützen

Großes Interesse bei Kindern und Eltern an Fortsetzung der Aktion

Am 3. September besuchte der Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP), Olaf Schwarze, die Klassen 1a und 1b der Grundschule Graupa. Und er kam nicht mit leeren Händen! Denn die SWP schenkt auch in diesem Jahr jedem Erstklässler in Pirna eine bunte Trinkflasche mit dem lustigen Aqualino-Tropfen-Motiv. Für die symbolische Übergabe wählte der SWP-Chef dieses Jahr die Graupaer Grundschule.

Seit 2005 hat die SWP fast 3.000 Trinkflaschen an Pirnaer Schulanfänger verteilt. Viele Kids, Eltern und Lehrer sind von der Aktion der SWP begeistert. Für das Unternehmen stand damit fest, die Trinkflaschenaktion fortzusetzen.

„Rund 350 ABC-Schützen in Pirna erhalten die silberweiße mit einem blauen Aqualinoaufdruck versehene Trinkflasche. Diese wird die Kinder während des Schultages an regelmäßiges Trinken erinnern. Die Flasche ist sehr handlich und passt in jede Schultasche oder Turnbeutel“, erklärt Olaf Schwarze. „Das Wichtigste ist aber



SWP-Geschäftsführer Olaf Schwarze (Bildmitte) bei der Übergabe der Trinkflaschen an die Erstklässler der Grundschule Graupa (Foto: SWP)

der Inhalt: Trinkwasser ist ein nicht zu ersetzendes Lebensmittel und für die körperliche sowie geistige Leistungsfähigkeit von besonderer Bedeutung. Ziel unserer Trinkflaschenaktion ist es daher, den Kindern schon frühzeitig zu vermitteln, dass unser Trinkwasser aus der Leitung bedenkenlos getrunken werden kann.“ Trinkwasser ist gesund, kalorienfrei und erfrischend. Es löscht hervorragend den Durst. Die Kinder können die Flaschen an jedem Wasserhahn

auffüllen, denn das Pirnaer Trinkwasser ist von hervorragender Qualität. Die Flaschen sind spülmaschinenfest und können beliebig oft benutzt werden. Damit leistet jedes Kind zusätzlich auch einen Beitrag zur Abfallvermeidung. (Slr)



Rückfragen zur Trinkflaschenaktion
Telefon 03501 764-155

SWP-Wasserbar auf Tour

Mobile Station kann von Pirnaer Vereinen und Einrichtungen kostenfrei ausgeliehen werden

Die mobile Trinkwasserbar der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) ist viel „auf Reisen“. Es hat sich herumgesprochen, dass man so manches Fest mit der Wasser-Theke abrunden kann. Die SWP verleiht die Anlage kostenfrei an Pirnaer Einrichtungen wie Vereine, Kitas und Schulen. Sie kommt aber auch bei Stadtteilstesten und anderen Veranstaltungen zum Einsatz. Nach Absprache wird die Bar von der SWP an Ort und Stelle gebracht und wieder abgeholt. Die SWP-Wasser-Theke ist von April bis Oktober einsetzbar. Von November bis März hält sie „Winterschlaf“. Der Einsatz kann im Freien aber auch in Räumen erfolgen. Es werden ein Trinkwasseranschluss,

ein Abfluss und ein ganz normaler Stromanschluss benötigt. In der Sommersaison, bei Sport und Spiel, ist die Trinkwasserbar eine willkommene Anlaufstelle für Durstige. Ob gesprudelt oder pur, mit oder ohne Geschmack – an der SWP-Theke „serviertes“ Trinkwasser ist immer eine wunderbare Erfrischung für Jung und Alt. Die mobile Trinkwasserbar der SWP war in diesem Jahr bereits 30 Mal im Einsatz – u. a. zum Vorschulkinder-Sportfest, beim Stadtteilstest Sonnenstein, zum Kinderzirkusprojekt beim FAMIL e.V., beim Trinkwasserpokal des TSV Graupa, zu verschiedenen Schul- und Sportfesten in Grund-, Ober- und Förderschulen Pirnas. (Slr)



Die mobile Trinkwasserbar der Stadtwerke Pirna ist eine willkommene Anlaufstelle für Durstige (Foto: SWP)



Die Einkaufsnacht im letzten Jahr verzauberte die Besucherinnen und Besucher mit überlebensgroßen Projektionen an zahlreichen Gebäuden (Foto: Peter Liebers)

Pirna handelt weiter!

Vorbereitungen zur 11. Einkaufsnacht laufen auf Hochtouren

Nach der verheerenden Flut sind über 90 % der Geschäfte und Restaurants in Pirna geschädigt. Auch wenn die Aufräumarbeiten zügig vorangehen, werden viele noch viele Wochen nicht in ihr Geschäft oder in ihr Restaurant zurückkehren können. Unter diesen schwierigen und für viele Händler und Gastronomen existenzbedrohenden Umständen ist die 11. Pirnaer Einkaufsnacht, wie bei ihrer Entstehung 2003, von besonderer Bedeutung für einen guten Neustart aber auch für ein wichtiges Signal ins Umland.

Wie in den Vorjahren konnten die Veranstalter der 11. Einkaufsnacht mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden einen wichtigen Partner an die Veranstaltung binden. Darüber hinaus wird die Sparkasse neben der Veranstaltung auch die Händler direkt unterstützen. Erstmals wird das Ereignis durch den Citymanagement Pirna e.V. organisiert – gemeinsam mit dem langjährigen Veranstalter der MIT-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU und den Pirnaern Händlervertretungen (PIA, BID, Initiative Gartenstraße e.V.). Einmal mehr, und in diesem Jahr be-

sonders, wird Pirna zeigen, was es großartiges zu bieten hat. Am 27. September beginnt ab 19:00 Uhr das bei Händlern und Kunden gleichermaßen beliebte Event, zeigen Händler und Gastronomen Ihre Kreationen und Kassenschlager. Denn in diesem Jahr lautet das Motto „Vom Gassenhauer zum Kassenschlager“.

Traditionell wird der Abend um 19:00 Uhr mit der Eröffnungsveranstaltung in der Sparkasse auf der Gartenstraße eröffnet. Anschließend werden die Gäste und Besucher musikalisch mit Gassenhauern in die Gassen und Straßen der Innenstadt geleitet, wo die Geschäfte und gastronomischen Einrichtungen mit ihren eigens für die Einkaufsnacht in Szene gerückten Kassenschlagern Ihre Kundschaft begrüßen. Dabei werden auch die Händler der Breiten Straße und der Gartenstraße mit eigenen Bühnen, Musikern und Aktionen auf sich aufmerksam machen.

Ein weiteres Event begleitet das nächtliche Einkaufen dann gegen 22:00 Uhr auf dem Marktplatz, wo eine musikalische Überraschung auf alle Pirna-Liebhaber wartet. Für die musikalischen Überraschungen

soll dafür die Pirnaer Musikerszene mit ins Boot geholt werden.

Mit all diesen Aktivitäten soll die Einkaufsnacht ein weiteres Zeichen sein, dass Pirna weiter handelt und auch nach der diesjährigen Flut nicht den Optimismus und den Tatendrang verliert und aufzeigt, dass man gemeinsam viel erreichen kann.

Bestes Flut-Aufbauhilfe-Foto gesucht!

Schicken Sie uns Ihre visuellen Eindrücke zum Wiederaufbau in Pirna nach der Flut 2013. Im Rahmen des Finales der Einkaufsnacht möchten wir Bilder vom Aufbau, von gegenseitiger Hilfe, von guten aber auch von traurigen Momenten zu einer Bilderkette reihen (für eine Beamerproduktion). Mit Hilfe von PTV werden wir die Bilder in einer Präsentation zusammenführen und zur Einkaufsnacht projizieren. Vielleicht möchten Sie mit einem Bild DANKE sagen, vielleicht haben Sie einen Moment aufgenommen, der das Miteinander und das Zusammenrücken während und nach der Flut dokumentiert. Bitte schicken Sie uns Ihre Bilder bis zum 19. September an citymanagement@pirna.de. (JTü)

WGP lässt Fassaden auf dem Sonnenstein erneuern

Baumaßnahmen am Varkausring bis Ende September 2013

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) lässt an ihren Wohngebäuden Varkausring 28 bis 42 im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein einen Teil der Außenfassaden erneuern. Nachdem bereits

am Giebel des Gebäudes Varkausring 42 Ausbesserungen erfolgt, werden nun die Gerüste umgestellt und die Fassaden an der Balkonseite im Drempegelgeschoss der Wohngebäude erneuert. Im Zuge der

Baumaßnahmen wird der Putz instandgesetzt und der obere Teil der Fassade mit einem neuen Anstrich versehen. Das rund 30.000 Euro teure Projekt wird voraussichtlich Ende September beendet sein. (SSa)

Neue Unikate in der Stadt

Unikat-Jury traf sich am 20. August zur zweiten Zertifizierungsrunde

Am 20. August war es wieder soweit: Zum zweiten Mal in diesem Jahr kam in Pirna die Unikats-Jury zusammen, um kreative Höchstleistungen aus Stadt und Region auf ihre Pirna-Unikat-Tauglichkeit zu prüfen. Die prominent besetzte Jury unter Leitung von Bettina Kusche, Regionaldirektorin Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der Ostsächsische Sparkasse Dresden, hatte dazu zehn Bewerber zu Präsentationen geladen. In nur fünf Minuten Redezeit mussten die Bewerber dabei alle Jurymitglieder von Idee und der Einhaltung der Unikatskriterien überzeugen. Am Abend hatten dann acht Bewerber eine der begehrten Zertifizierungsurkunden in der Hand. „Natürlich würden wir gern jede gute Idee honorieren. Aber in erster Linie geht es uns um die Wahrung und Stärkung der Marke Pirna Unikat selbst, die auf lange Sicht ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal und Marketinginstrument für den Pirnaer Erlebnishandel sein wird. Wir machen es uns bei unseren Entscheidungen wirklich nicht leicht – und wir entscheiden immer einstimmig“ so Juryvorsitzende Bettina Kusche. Für zunächst zwei Jahre dürfen die ausgezeichneten nun mit dem Label für sich und Ihr Produkt werben. Dabei verpflichten sie sich auch, für andere Unikate mit zu werben. „Auch damit wird sich die Kunde von Pirna, der Stadt der Unikate noch schneller verbreiten lassen“, so Olaf Franke vom Citymanagement Pirna e.V., der vor einigen Monaten die Idee zur Welt brachte.

„Ich wünsche mir, dass noch mehr Händler und andere Gewerbetreibenden aus Pirna und Umgebung aktiv und kreativ werden und diese Chance nutzen, sich mit einem Pirna Unikat regional und überregional Bekanntheit zu verschaffen“, blickt

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke schon ein Stück voraus. „Bestimmt finden sich auch noch mehr Handwerker und Künstler, die eine tolle Idee haben und damit die Vielfalt der Pirna Unikate noch weiter vergrößern. Einheimische und Besucher gleichermaßen, aber auch unsere Unternehmen freuen sich ganz bestimmt auf einmalige Geschenkkideen“, ist sich Hanke sicher. Gerade diesen Wunsch möchte man beim Citymanagement Pirna e.V. noch stärker nachkommen. Für das diesjährige Weihnachtsgeschäft werden u.a. gerade „Pirna- Unikat-Geschenk-Pakete“ zusammengestellt, die dann über den Web-Shop Unikats-Homepage oder in einige Geschäften erworben werden können.

Hintergrund

■ Was ist das Pirna Unikat?

Das Pirna Unikat ist ein Projekt des Citymanagement Pirna e.V. Mit den gestern zertifizierten Bewerbern gibt es nun 19 einmalige Produkte von ebenso vielen verschiedenen Herstellern, die sich mit dem Label schmücken dürfen. Das Projekt verfolgt das Ziel, Pirna als Handels- und Erlebnisstandort noch attraktiver, vor allem unverwechselbarer zu machen, auf kreative Höchstleistungen hinzuweisen und Kooperation zwischen den Akteuren zu anzuregen.

■ Wer sitzt in der Jury?

Bettina Kusche, (Vorsitzende) Regionaldirektorin Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der Ostsächsische Sparkasse Dresden

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Pirna

Tino Richter, Geschäftsführer Tourismusverband Sächsische Schweiz

Thomas Ott, Stellvertretender Geschäftsführer der IHK Dresden

Jutta Müller, Geschäftsführerin Ostsachsen, Handelsverband Sachsen

Klaus Tittel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft

Melanie Wegner, Mitinhaberin Wohnphilosophie

Olaf Franke, Vorstand Citymanagement Pirna e.V.

■ Welche Produkte dürfen sich nun zur Familie der Pirna Unikate hinzuzählen?

1. Pesto Pirnesto (MVN Gastronomie Vicky Klaszszynski und Martin Wagner GbH)
2. Wolf Blechschmidt's Sauerbratensüppchen (Romantikhotel Deutsches Haus)
3. Bier „Schlafmützchen“ (Brauhaus Giesser)
4. Pralinen „Süße Grüße aus Pirna“ (Torstenstudio & Schokoladen Sandy Reichelt)
5. „Pirnaer Schokoladen-Liaison“ (Adoratio Schokoladenmanufaktur)
6. Wein „Schlossblick Pirna“ (Winzer Winn)
7. Tetzelsäule (Café Konditorei Schreiber)
8. Modell Raddampfer PD Pirna (Modell-Raddampfer Manufaktur Lehnert, Kummer & Hölzel GbR) (OFr)



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Klavierduo Yaara Tal & Andreas Groethuysen

15. September um 19:00 Uhr im
Jagdschloss Graupa

Die israelische Pianistin Yaara Tal und ihr deutscher Partner Andreas Groethuysen bilden eines der weltweit erfolgreichsten Klavierduos und konzertieren in den renommiertesten Veranstaltungshäusern, darunter Concertgebouw Amsterdam, Berliner Philharmonie, Mailänder Scala, Laeiszhalle Hamburg und waren Gast der Salzburger Festspiele, des Klavierfestivals Ruhr, bei den Festwochen Luzern, im Wiener Musikverein und beim MDR-Musiksommer.

Ihr Markenzeichen ist die Kreativität in der Gestaltung der Konzertprogramme, in denen immer wieder zu Unrecht vergessene

Programm

Transkriptionen aus „Der Fliegende Holländer“, „Tannhäuser“, „Götterdämmerung“
Werke für 2 Klaviere von Claude Debussy

■ So. 15.09. | 19:00 Uhr | Jagdschloss
Graupa

Einlass 18:00 Uhr, Ende 21:30 Uhr
Eintritt 32,00 €, ermäßigt 30,00 €

STADTMUSEUM PIRNA

Spannende Geschichte im Stadtmuseum

Nun auch wieder an Wochentagen

Seit September ist das Stadtmuseum Pirna wieder täglich außer montags von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Neben der stadtgeschichtlichen Präsentation können sich die Besucher in der Son-

stark erweitert. Entdeckt wurden Reste einer Wehranlage des späten 10. und 11. Jahrhunderts. Der Besucher findet den „ältesten Pirnaer“, ein konserviertes Skelett aus dem 11. Jahrhundert und erstmals ist auch der Copitzer Münzschatz zu sehen.

Den Pirnaer Funden stellt die Ausstellung Grabungsergebnisse aus dem Deciner Schlossgelände zur Seite. Schloss Decin und das Institut für archäologische Denkmalpflege Nordwestböhmens in Most sind Partner des Ausstellungsprojekts. Für den Besucher öffnet sich mit den gut dokumentierten Funden eine spannende Geschichte. Ein Ausstellungsfilm informiert über das Grabungsgeschehen in Pirna.

Die Arbeiten zur Wiederherstellung der vom Hochwasser betroffenen Ausstellungsräume gehen im September zügig voran. Es ist geplant, im Oktober auch die Kabinettausstellung „Die fast verschwundene Festung“ wieder einzurichten. Am 10. Oktober wird das Vortragsprogramm fortgesetzt mit dem angekündigten Beitrag zur Grande Armée in Sachsen (Referent Dr. Gerhard Bauer vom Militärgeschichtlichen Museum Dresden). Die durch das Hochwasser ausgefallenen Vorträge werden Anfang 2014 nachgeholt.

Erste umfassende Beschreibung der Heilanstalt Sonnenstein für das Stadtmuseum Pirna erworben

Kürzlich konnte in einem Dresdner Antiquariat das erste Heft der „Zeitschrift für das Königreich Sachsen“ aus dem Jahre 1818 für die Bibliothek des Stadtmuseums Pirna erworben werden. Es enthält die erste, 80 Seiten umfassende Beschreibung der 1811 eingerichteten Heil- und Verpflegungsanstalt Sonnenstein. Hinzugefügt sind Kupferstiche mit einer Ansicht und verschiedenen Lageplänen. Die Schrift erschien zunächst im November 1817 anlässlich der Wiedereinweihung der vier Jahre zuvor von französischen Soldaten zerstörten Anstaltskirche. Für die Aufnahme in die damals neu begründete „Zeitschrift für das Königreich Sachsen“ wurde der Text überarbeitet und mit Bildbeilagen versehen. Zwei Jahre später erfolgte ein



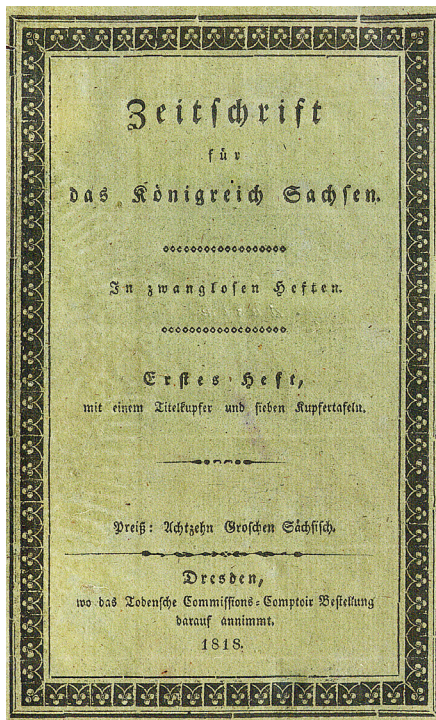
Schätze des Repertoires zur Geltung kommen.

In Graupa erklingen auf zwei Konzertflügeln der Marke Bösendorfer-Imperial u. a. Klavier-Transkriptionen der „Götterdämmerung“ von Alfred Pringsheim, dem Schwiegervater des Schriftstellers Thomas Mann.

derausstellung „Die verschwundene Burg“ umfassend über die Ergebnisse der großangelegten Ausgrabungen informieren, die das Landesamt für Archäologie Sachsen in den Jahren 2009 bis 2011 auf dem Sonnenstein durchführte.

Die Auswertung der Funde hat das Wissen um die frühe Geschichte unserer Stadt

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Sonderdruck, dessen Vertrieb die Waltersche Hofbuchhandlung in Dresden übernahm. Diese heute ebenso seltene Ausgabe wurde 2011 vom Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V. anlässlich des 200. Jahrestages der Anstaltsgründung in einer kleinen Auflage als Reprint herausgegeben.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Lange Bibliotheksnacht zur Einkaufsnacht

Wenn die Pirnaer und ihre Gäste am 27. September bis in die Nachtstunden in der Altstadt bummeln und einkaufen, lockt auch die Stadtbibliothek neue Besucher an. Von 19:00 bis 22:00 Uhr können sich Neukunden ohne die sonst fällige Anmeldegebühr in der Bibliothek als Leser registrieren lassen. Mit Begleichung der Jahresgebühr können alle Services wie Ausleihe, Internet und Onlinebibliothek kostenfrei genutzt werden. Das Bibliotheksgebäude wird bis 22:00 Uhr für Besucher geöffnet sein. Damit ist das Schmökern und Ausleihen bis in die Nacht hinein möglich!

Dohmaer Spatzenkinder kooperieren mit Bibi

Die Kindertagesstätte „Die Spatzen“ Dohma sind der neueste Kooperationspartner der Pirnaer Stadtbibliothek. Das Projekt „Komm mit ins Buchstabenland“ soll in der Vorschulgruppe umgesetzt werden. Aber auch Maßnahmen zur Sprachförderung wurden vereinbart. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen sichern ihre Unterstützung bei der Beratung der Eltern im Bereich Kindermedien zu und nehmen an einem Elternabend teil. Dabei soll die Medienkompetenz der Eltern gestärkt werden, damit sie ihren Kindern bei ihrer Entwicklung optimal zur Seite stehen können. Bestens gerüstet kann dann der Start in das Schulleben erfolgen. Dazu gehört natürlich auch, dass am Beginn des Vorschuljahres gemeinsam der Samen für den Zuckertütenbaum gesteckt wird.

Buchsommer Sachsen '13

Sommerleseclub an deiner Bibliothek

Einen besonders guten Start in das neue Schuljahr hatten alle die Kinder, welche sich am Sommerleseclub der Stadtbibliothek beteiligt und mindestens drei Bücher in den Ferien gelesen haben. Denn dafür erhielten sie eine Note Eins im Fach Deutsch als erste Note des neuen Schuljahres. 360 Kinder und Jugendliche haben

sich 2013 für das Projekt interessiert und mehr als 1.300 Bücher entliehen. Fast ein Drittel der Schüler meldete sich speziell dafür neu in der Bibliothek an. Auf Grund der Förderung durch den Deutschen Bibliotheksverband (DBV), Landesverband Sachsen, konnten sie dies kostenfrei tun. Auch im nächsten Jahr wird diese hervorragende Idee zur Leseförderung finanziell durch den DBV unterstützt. Damit heißt es auch im Sommer 2014 wieder „Beim Lesen tauch ich ab“!

VERANSTALTUNGSBÜRO



Oktoberfest in der Herderhalle

Zünftig wird's, wenn in der Herderhalle das diesjährige Oktoberfest steigt. Am 5. Oktober werden die Partyband „OB live“ aus dem Vogtland und ein DJ für gute Laune sorgen. Ab 19:00 Uhr wird vom legänderen Rockklassiker über Partyhits bis hin zur Blasmusik alles geboten, was Stimmung bringt. Dirndl und Ledehosen sind hier gern gesehen – Karten gibt es für nur 5,00 € im TouristService Pirna, Am Markt 7 sowie im SZ-Treffpunkt Pirna.

Fotos: Uwe Arens, KTP





Sitzungsplan für den Monat September 2013 – Ergänzung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 19.09.2013, 18:30 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Volckamersaal
Dienstag, 24.09.2013, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Aula der Goethe-Mittelschule

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich am

1. Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 2. im Ortsteil Graupa am Tschaiakowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 29.08.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 35. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses am 27.08.2013

Veräußerung der Flurstücke 396, 397, 422 und 423 Gem. Rottwerndorf

Der meistbietenden Veräußerung der Flurstücke 396, 397, 422 und 423 der Gem. Rottwerndorf wird zugestimmt. Es muss jedoch mindestens ein Kaufpreis in Höhe der in der Gutachterstellungnahme vom 07.05.2013 festgestellten Bodenwerte

- Grundstücke, Flste 396 und 397 je 38.000,00 EUR
- Grundstücke, Flste 422 und 423 je 37.000,00 EUR

erzielt werden.

Zzgl. zum Kaufpreis haben die Erwerber die der Stadt Pirna ggf. entstehenden Kos-

ten für den Anschluss an das Abwassersystem zu erstatten.

Beschluss-Nr.: 13/0743-20.5

Pirna 27.08.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bestellung eines Erbbaurechtes über das Flurstück 188 der Gem. Hinterjessen der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Der Bestellung eines neuen Erbbaurechtes durch die Hospitalstiftung der Stadt Pirna am Flurstück Nr. 188 mit einer Größe von

940 m² der Gemarkung Hinterjessen wird gemäß Erbbaurechtsverordnung auf die Dauer von 99 Jahren zugestimmt.

Der jährlich zu zahlende Erbbauzins wird auf 4 % des gutachterlich festgestellten aktuellen Verkehrswertes (Marktwert) vereinbart.

Eine Wertsicherung des Erbbauzinses wird in dem Erbbaurechtsvertrag über den Preisindex erfolgen.

Beschluss-Nr.: 13/0746-20.5

Pirna 27.08.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 50. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 29.08.2013

Maßnahmen zur Winterschadensbeseitigung 2013

Die Maßnahmeliste zur nachhaltigen Beseitigung von Winterschäden wird beschlossen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die aufgeführten Straßenabschnitte wie dargestellt instand zu setzen.

Beschluss-Nr.: 13/0717-60.3

Pirna, 29.08.2013

Flörke, Bürgermeister

Rückbau Beleuchtung

Es wird beschlossen 8 Leuchten an dem

Waldweg zwischen Ehrenhain und Grundstraße abzubauen.

Beschluss-Nr.: 13/0736-60.3

Pirna, 29.08.2013

Flörke, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

Bundestagswahl am 22. September 2013

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Pirna ist in 37 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19. August 2013 bis 1. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die drei Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18:00 Uhr zusammen.

Der Briefwahlvorstand des

- Briefwahlbezirk 029 – im Stadthaus, Am Markt 10 (Volckamersaal)
- Briefwahlbezirk 030 – im Rathaus, Am Markt 1/2 (kleiner Ratssaal)
- Briefwahlbezirk 036 – Seminargebäude, Schmiedestraße 52.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber

der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts

möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

■ durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

■ durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pirna, 11.09.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung

der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Dohma ist in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den

Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19. August 2013 bis 1. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die drei

Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18:00 Uhr zusammen.

Der Briefwahlvorstand des

- Briefwahlbezirk 029 – im Stadthaus, Am Markt 10 (Volckamersaal)



- Briefwahlbezirk 030 – im Rathaus, Am Markt 1/2 (kleiner Ratssaal)
- Briefwahlbezirk 036 – Seminargebäude, Schmiedestraße 52.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber

der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe **in einem belie-**

bigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pirna, 11.09.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Informationsveranstaltung zum Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stadt Pirna

2. Umsetzungsstufe

Die Stadtverwaltung Pirna führt eine Informationsveranstaltung zum Stand der Lärmaktionsplanung am 30. September, 18:00 Uhr in der Aula der Goetheschule durch.

Erläuterung

Im Zeitraum 2011 und 2012 wurde im Rahmen der 2. Umsetzungsstufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) die Lärmkartierung im Bereich des Hauptstraßennetzes von Pirna durchgeführt. Die Ermittlung der Lärmbelastung durch den Straßenverkehr und deren Darstellung in strategischen Lärmkarten wurden landeszentral in Verantwortung des Sächsischen

Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie durchgeführt. Dazu gehören folgende Straßen: S 164, S 167, S 168, S 173, S 174, S 177, B 172 und B 172a. Für die Eisenbahnstrecke Berlin – Dresden – Pirna – Prag als Fern- und Regionalbahn sowie die S-Bahnstrecke wird das Eisenbahnbundesamt die Lärmkartierung voraussichtlich 2014 durchführen.

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie verlangt die Durchführung der Lärmkartierung und der Aktionsplanung im Bereich von Straßen mit einer Verkehrsstärke von über 3 Millionen Kfz pro Jahr sowie Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von über 30.000 Zügen pro Jahr. Über die

Ergebnisse der Lärmkartierung nach § 47c Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und die Bewertung der Kartierungsergebnisse sowie Schlussfolgerungen aus der durchgeführten Vorprüfung hat die Stadt Pirna seit dem 30.01.2013 auf ihrer Internetseite informiert. Die Vorprüfung zeigte, dass im Stadtgebiet von Pirna erhebliche Lärmbetroffenheiten vorliegen und demzufolge eine Lärmaktionsplanung (LAP) gemäß § 47d BImSchG erforderlich ist. Diese wurde vom Ingenieurbüro Spiekermann consulting engineers Dresden erarbeitet und als Planentwurf in der Zeit vom 23. Mai bis zum 21. Juni 2013 für die Bürgerbeteiligung öffentlich ausgelegt und

die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) eingeholt.

Da der Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit ein hoher Stellenwert beigemessen wird, führt die Stadt zusätzlich eine Informationsveranstaltung am 30. September durch. Hier erfolgt eine Erläuterung des Verfahrens, der Methodik und Ergebnisse sowie der möglichen

Handlungsoptionen für eine gezielte Lärminderung. Ziel ist es, ein Maßnahmenkonzept zu erstellen, um schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigung durch Umgebungslärm, zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern. Es können durch Bürger Fragen gestellt und weitere Vorschläge und Hinweise eingebracht werden. Der LAP-Entwurf in

der Fassung vom 31. Juli 2013 kann auf der Internetseite Pirna unter www.pirna.de (Downloads) eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie im Pirnaer Stadtanzeiger der Ausgaben 19/12 vom 10.10.2012, 02/13 vom 30.01.2013 und 09/13 vom 15.05.2013.

Flörke, Bürgermeister

Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn

über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in der Gemarkung Pirna, Flurstück 820

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Der Antrag umfasst die Gemarkung Pirna, Flurstück 820.

Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in der o.g. Gemarkung das Be-

stehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer von Flurstücken in der o.g. Gemarkung der Stadt Pirna können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 16. September bis einschließlich 14. Oktober 2013 in der Stadtverwaltung Pirna, Stadthaus I, Am Markt 10, 01796 Pirna an der Ausweichrezeption während der Dienststunden einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits ent-

standen ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna eingereicht werden.

Pirna, 11.09.2013

gez. Sentner

Bekanntmachung

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba, An der Talsperre 1, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba als Unterhaltungslastpflichtige der Gottleuba und Seidewitz (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächs-

WG folgende duldpflichtige Maßnahmen an:

■ Es erfolgt eine Grasmahd und Strauchwerkbesichtigung im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Gottleuba und Seidewitz. Die Arbeiten erstrecken sich auf die OL Pirna. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung aus gesehen,

im Zeitraum Mitte Oktober – Mitte Dezember 2013.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Gottleuba, 2. September 2013

Fabig, Flussmeisterei Gottleuba



Kerstin Franke, Vorstandsvorsitzende von Lebenswerte Pirna e. V. nimmt den Scheck von Joanna Lang, Hochwasserhilfekoordinatorin der Malteser in Sachsen, entgegen (Foto: Katja Holfert)

5.000 Euro Hochwasserhilfe für „Lebenswerte Pirna e. V.“

Unterstützung vom Malteser Hilfsdienst e. V. in Pirna

Der Verein „Lebenswerte Pirna e. V.“ widmet sich der psychosozialen Tumornachsorge und wendet sich an Menschen mit Tumorerkrankungen und anderen schwerwiegenden Krankheiten sowie an die Angehörigen der Erkrankten. Während der Hochwasserkatastrophe in Pirna im Juni 2013 wurden Mobiliar und Inventar im Eingangsbereich, Beratungsraum und in der Küche durch Wasser und Schlamm zerstört. Um den Schaden zu beheben, ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Malteser unterstützen

„Lebenswerte Pirna e. V.“ im Rahmen der Hochwasserhilfe Projektvereinbarung mit 5.000 Euro, damit die entstandenen Schäden schnell beseitigt werden können und der Verein seine wertvolle Arbeit möglichst bald wieder in geregelter Art und Weise ausführen kann. Die Vorstandsvorsitzende des Vereins, Frau Kerstin Franke, nahm den Scheck von Joanna Lang, Hochwasserhilfekoordinatorin der Malteser, im zerstörten Vereinsraum in Pirna entgegen.

Katja Holfert, Malteser Hilfsdienst e. V.

Wahre Freundschaft zeigt sich in der Not

TSG Reutlingen spendet für den vom Hochwasser betroffenen SV Grün Weiß Pirna

„Wahre Freundschaft zeigt sich in der Not“, das können wir, die Skisportler des SV Grün Weiß Pirna, nur bestätigen. Warum? Vor Kurzem traf eine Spende der befreundeten Wintersportler der TSG Reutlingen von reichlich 1.200 Euro bei uns ein. „Deshalb schicken wir ein großes Dankeschön nach Reutlingen! Wie bereits nach dem Hochwasser 2002 haben sie auch diesmal wieder an uns gedacht und uns mit dieser Spende sehr geholfen“, so Vereinsvorsitzender Ullrich Schulz. „Das Geld kann der Verein gut gebrauchen, denn das Bootshaus am Steinplatz hat wieder unter Wasser, besser im Wasser, gestanden. Die Bootshallen und der Fitnessraum, welcher auch von uns Wintersportlern regelmäßig genutzt wird, müssen vollkommen erneuert werden“, so Schulz weiter. Die Spende ist nicht hoch genug einzuschätzen, denn einige Reutlinger Sportfreunde sind persönlich von dem Hagelschlag betroffen, der im Juni über die Schwäbische Alb gezogen ist. Erst im Mai dieses Jahres waren wir Pirnaer zu Besuch in Reutlingen. Dabei hatten wir uns auch Zeit genommen für einen Besuch im Rathaus. Bei einem Empfang betonte der Bürgermeister Robert Hahn, dass „die Skisportler eine wahre Städtefreundschaft geschaffen und mit Leben erfüllt haben, die schon seit 1991 hält“. Uns so soll es bleiben!

Angelika Günzel, SV Grün Weiß Pirna e. V.

Betroffene gesucht!

Neugründung einer Selbsthilfegruppe

Zur Gründung einer Selbsthilfegruppe werden Betroffene mit dem Krankheitsbild chronische Leukämie gesucht. Interessierte können sich ab 20:00 Uhr unter 03501 523552, beim sozialen Bürgerinteressenverband Dresden-Pirna, Burglehnstraße 12 in Pirna oder unter 03501 582713 melden.

Margitta Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Einladung zum Tierheimgeburtstag

20 Jahre Tierschutzverein Pirna, 15 Jahre Tierheim Pirna-Krietzschwitz

Zum diesjährigen Tierheimgeburtstag laden wir alle Tierfreunde herzlich am 21. September ab 11:00 Uhr ins Tierheim Pirna-Krietzschwitz ein. Programm:

- 11:00 Uhr Festveranstaltung mit Namensgebung des Tierheimes
- 13:00 Uhr Hundewanderung
- 14:00 Uhr Zaubershow mit „Zauberladen“ aus Radebeul

■ 15:00 Uhr Hundevorführung und weiterhin Tombola, Glücksrad, Reiten und Schminken für Kinder, Infostand, Tierkalender, Flohmarkt und selbstgebackener Kuchen, Kaffee, leckeres vom Grill u.v.m. Unsere tierischen Bewohner freuen sich über Nassfutter für Hunde und Katzen.

Andrea Möbius, Tierschutzverein Pirna

Engagement macht stark

Einladung zum Ehrenamtstag „Engagiert für Pirna“ am 18. September 2013

Jeder der sich für das Ehrenamt interessiert, ist herzlich am 18. September 2013, von 9:30 bis ca. 14:30 Uhr, auf der Grün- und Spielfläche gegenüber dem Canaletto-Haus, zum Ehrenamtstag eingeladen. Verschiedene Vereine präsentieren ihre Arbeit. Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Programm erwartet sie dazu:

- 9:30 Uhr Eröffnung/Grußwort von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
- 10:00 Uhr Herr Bieberstein als „Stadtbote“ unterwegs
- 10:05 Uhr Heimbewohner-Chor von Seniorenzentrum Einsteinstraße singt
- 10:50 Uhr Die „Retter“ sind unterwegs!
- 12:00 Uhr Posaunenspiel, Kirchgemeinde Pirna
- ab 12:30 Uhr Trommelgruppe Dr.-Pie-nitz-Förderschule, Ten Sing-Gruppe

Ziel unseres lebendigen und bunten Aktionstages ist es, das Ehrenamt und die Menschen, die ein solches leisten, einmal in den Mittelpunkt zu stellen und zu wür-

digen – und vielleicht bei weiteren Menschen Interesse zu wecken. Außerdem lernen sich viele Engagierte untereinander kennen und knüpfen weiter am Netz der vielfältigen bürgerschaftlichen Aktivitäten in Pirna.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der bundesweiten „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ statt, die von Peter Maffay und Ulrike Folkerts als Botschafter und von Bundespräsident Joachim Gauck als Schirmherr unterstützt wird.

Doreen Schubert, Malteser Hospizdienst Pirna e.V.



Kontakt

Doreen Schubert, Malteser Hospizdienst
Telefon 03501 467835

Kerstin Blut, Zentrum für Begegnung
Beratung Bildung e.V.

Telefon 03501 762072

Gesicht zeigen – Porträts 2012/13

**Arbeiten des Mal- und Zeichenzirkels
Pirna-Sonnenstein in der
Mägdleinschule**

Seit dem „Tag der Kunst“ in Pirna präsentiert sich der Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e.V. im Kuratorium Altstadt Pirna in einer Ausstellung mit dem Titel „Gesicht zeigen – Porträts 2012/13“. Beim genaueren Hinsehen auf die Arbeiten und die Titelschilder ist zu bemerken, dass die Zirkelmitglieder dabei in einer Doppelrolle gewirkt haben – als Porträtisten und Porträtierte, als Zeichner und als Model (aus der Eröffnungsrede des künstl. Leiters Detlef Schweiger).

Die Ausstellung wurde bis Donnerstag, 12. September 2013 verlängert und kann von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen der Mägdleinschule, Kirchplatz 10 in Pirna besichtigt werden. Alle Kunstfreunde Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

B. Kelly, Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Ferienabschluss am Schwielochsee

**Hanno-Camper unterwegs in
Brandenburg**

Das HANNO ist auch dieses Jahr mit 18 Kindern und Jugendlichen zum Campen an den Schwielochsee in Brandenburg gefahren. Vom 19. zum 23. August machten wir uns voll bepackt auf den Weg und schlugen unser Zeltlager in Zaue auf. Die Höhepunkte der diesjährigen Fahrt waren die Paddeltour im Spreewald, Spiel- und Spaß-Spartakiade und der Ausflug nach Berlin. Zur Spartakiade sollte die Gruppe verschiedenste Aufgaben wie Gummistiefelweitwurf, 3-Beinlauf oder das Tretbootrennen, absolvieren und gemeinsam oder individuell ihre Kräfte messen. Besonders viel Spaß hatten wir beim Kartrennen auf dem Campingplatz wie auch beim Tauziehen. Den Donnerstag verbrachten wir, heiß ersehnt, in Berlin. Im Freizeitpark „Spreepark“ Plänterwald erhielten wir Einblicke in das momentane Geschehen rund um den Freizeitpark und hatten die Mög-



Ferien in Zaue (Foto: Jugendhaus HANNO e.V.)

lichkeit die verbleibenden Fahrgeschäfte zu sehen. Mit geballter Gruppenpower bewegten wir sogar das Riesenrad, bekannt aus „Spuk unterm Riesenrad“, per Hand. Zusammenfassend war es ein schöner und

erholsamer Ferienabschluss für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Kristin Schimmel, Jugendhaus
HANNO e.V.

Medizinische Sonntagsvorlesungen

Nächste Veranstaltung zum Thema „Alternative Möglichkeiten zur Unterstützung bei unerfülltem Kinderwunsch und begleitend während einer Kinderwunschbehandlung“ findet am 15. September statt

In Kooperation führen die Klinikum Pirna GmbH und die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. eine Reihe von „Medizinischen Sonntagsvorlesungen“ durch. Dabei werden von Fachärzten verschiedene allgemein interessierende Themen behandelt. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Sächsische Schweiz und des Umlandes sowie den Patientinnen und Patienten und allen Interessierten Informationen zu ausgewählten Krankheitsbildern und entsprechenden allgemeinen Präventions- und Therapiemöglichkeiten zu vermitteln. Folgende Veranstaltung findet demnächst statt:

- 15.09.2013 „Alternative Möglichkeiten zur Unterstützung bei unerfülltem Kinderwunsch und begleitend während einer Kinderwunschbehandlung“ Maret Heiny, Praxis für Bioenergetik & Lebensberatung, Bahretal
Beginn: 10:00 Uhr, Dauer: ca. 90 Min., Ort: Konferenzraum des Klinikums Pirna, Struppener Str. 13, Zi.: 0.506

Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben. Die Referenten stehen in einer anschließenden Diskussion für Fragen zur Verfügung.

Nächste „Medizinische Sonntagsvorlesung“

- 13.10.13: „Ursachen, Formen und Behandlungsmöglichkeiten der Harninkontinenz“, Lars Tautz, Arzt in der Klinik für Urologie
- 03.11.13: „Fester Biss in jedem Alter – Befestigung von Zahnersatz und Prothesen mit Implantaten“, Dr. med. dent. Oliver Sommer-Krenz, Zahnarztpraxen Rosenthal/Dresden
- 17.11.13: „Multimodale Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen“, Dr. med. Frank Heßler, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Weißeritztal-Kliniken GmbH
- 08.12.13: „Ich schnarche – muss ich mir Gedanken machen? Schnarch-Schlafapnoe-Therapiemöglichkeiten“, Dr. med. Stefan Reinhold, Oberarzt der

Klinik für HNO sowie Ärztlicher Leiter des MVZ Pirna

- 05.01.14: „Mammakarzinom – Diagnostik, Therapie, neue Entwicklungen im Brustzentrum Freital-Pirna“, Matthias Kleinschmidt, Oberarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- 12.01.14: „Volkskrankheit Vorhofflimmern: neue medikamentöse und kateterbasierte Therapiestrategien“, Priv.-Doz. Dr. med. Steffen Schön, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II (Kardiologie, Angiologie, Pulmologie, internistische Intensivmedizin)
- 26.01.14: „Die verschlissene Wirbelsäule“, Dr. med. Jörg Rautenberg, Oberarzt der Klinik für Chirurgie II/Neurochirurgie
- 09.02.14: „Die Besonderheit der Behandlung des Enddarmkrebses“, Dr. med. Judith Stiebitz, Chefarztin der Klinik für Chirurgie I (Allgemein- und Viszeralchirurgie)

Elke Steinhäuser, VHS Pirna e.V.



Gasttrainer Kanazawa zum Pfingstlehrgang 2013 in Pirna
(Flyer: Tilo Wolf)

„Karate Kids“ bis 60

Jetzt richtig Karate lernen

Karate wird heute von Kindern wie auch Älteren gleichermaßen ausgeübt um körperlich topfit zu sein. In speziellen Karate Anfängerkursen können jetzt Kinder und Erwachsene die ersten Erfahrungen mit dieser Kampfkunst sammeln:

- Einblick in die Philosophie der japanischen Kampfkünste
- Selbstverteidigung, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit,
- Entfaltung der Persönlichkeit und Selbstbeherrschung
- Selbstdisziplin, Körperbeherrschung sowie Verantwortungsbewusstsein

ab 16. September in Pirna Copitz 10 x immer Montags

- 17:30 bis 18:30 Uhr Kids ab neun Jahre
- 18:30 bis 20:00 Uhr Erwachsene in der Sporthalle Herderhalle Rudolf-Renner-Straße 41, 01796 Pirna Copitz

ab 18. September in Dohna 10 x immer

Mittwochs

- 16:00 bis 17:00 Uhr Kids ab neun Jahre in der Sporthalle der Marie Curie Grund-/Oberschule Dohna, Burgstraße 15, 01809 Dohna

Der Karateka wird von unserem engagierten Trainerteam umfassend geistig wie auch körperlich ausgebildet. Als Mittel zur Körperertüchtigung und -beherrschung sucht Karate Seinesgleichen. Als Trainingsbekleidung genügt zunächst ein Jogginganzug. Trainingsschuhe werden nicht benötigt, da in traditioneller Weise barfuß trainiert wird. Eine Voranmeldung ist notwendig:

Karate Dojo Sakura Pirna e.V.

Königsteiner Straße 3, 01796 Pirna

Telefon 03501 491852

E-Mail: info@karate-pirna.de

Tilo Wolf, Karate Dojo Sakura Pirna. e.V.

16. Kinder- und Familienfest

13./14. September



135 Jahre Feuerwehr Copitz

Freitag, 13. 9. '13

ab 18.00 Uhr Spezialitäten von Bernds Feuerwehrgrill
19.30 Uhr Lampionumzug mit Schalmeikapelle Graupa
20.30 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister und Begrüßung der Ehrengäste
anschließend Diskoabend mit Diskothek Maik Leuschke
Lagerfeuer
Höhenfeuerwerk
24.00 Uhr Ausschankschluss

Sonnabend, 14. 9. '13

12.00 Uhr Spezialitäten von Bernds Feuerwehrgrill
14.00 Uhr Familienprogramm:
bis 18.00 Uhr - Jugendfeuerwehr
- Drehleitersteigen
- Bastelstraße und Kinderschminken
- Spielstraße des Kreissportbundes
- Kinderzauberei
- Riesenrutsche
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Club der Feuerwehr
16.00 Uhr „Max und Moritz“ auf Abwegen
- Spaßige Feuerwehrübung
19.00 Uhr Abendprogramm:
bis 24.00 Uhr „de Bänd“ - Live & Diskothek Maik Leuschke
22.30 Uhr Ignis Infernum - Feuerperformance aus Pirna
24.00 Uhr Ausschankschluss



Alle Veranstaltungen

EINTRITT FREI!



www.feuerwehr-copitz.de

Achtung! Aufgrund des Kinderfestes kommt es zu einer Verkehrseinschränkung.
Ab Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 10.00 Uhr ist die Herderstraße zwischen dem Garagenhof und der Rudolf-Renner-Straße von 6.00 bis 24.00 Uhr gesperrt.

Zum 16. Feuerwehrfest
anlässlich des 135-jährigen
Jubiläums lädt die Feuerwehr
Pirna-Copitz recht herzlich
alle Familien, Kinder und
Interessierten ein
(Flyer: Tom Eckert)

„Entdecker mit Stift, Pinsel und Kamera im Elbsandsteingebirge“

Freunde der Sächsischen Schweiz, der Bildenden Künste und des Bergsports

Am 19. September 2013, lädt der Förderverein Nationalpark Sächsische Schweiz e.V. um 19:00 Uhr zu zwei Vorträgen in den Kreistagssaal des Landratsamtes Pirna, Schloss Sonnenstein ein. In diesem Jahr jährt sich der Todestag Anton Graffs (1736 – 1813) zum 200. Mal. Aus diesem Anlass stellt Dr. Anke Fröhlich anhand zahlreicher Abbildungen Graffs Persönlichkeit und Wirken in Dresden sowie die Darstellung der Sächsischen Schweiz in der Bildenden Kunst seiner Dresdner Kollegen und Freunde vor: „Das Elbsandsteingebirge in der Bildenden Kunst des 18. und frühen 19. Jahrhunderts“. Der aus der Schweiz stammende Dresdner Hofmaler Graff unternahm mit Adrian Zingg (1734 – 1816), einem Schweizer Landsmann, Wanderungen in Dresdens Umgebung und ins Elbsandsteingebirge. Der Name „Sächsische Schweiz“ soll auf sie zurückgehen. Unter Graffs Anteilnahme entwickelte Zingg sich zum künstlerischen „Entdecker“ der Sächsischen Schweiz.

Joachim Schindler knüpft mit seinem Vortrag an: „Malen mit Sonnen-Licht“ – die besondere Bedeutung von Hermann Krone, Emil Lieske, Albert Lehmann, Gustav Kuhfahl bis hin zu Walter Hahn“. Vor 160 Jahre verewigte der Fotopionier Kro-

ne an der Basteibrücke (Steinschleuder) auf Latein „Hermann Krone malte hier als Erster mit Licht, 1853“. Mit schwerer und sperriger Fototechnik beladen schufen die frühen Landschaftsfotografen der Sächsischen Schweiz ein beeindruckendes Zeugnis der Felsenwelt. Joachim Schindler wird in seinem Vortrag zudem die Themen des Kletterns, der Felsdarstellungen und der frühen Bergfotografie miteinander verbinden.

Dr. Anke Fröhlich promovierte im Jahr 2000 zur Landschaftsmalerei in Sachsen im 18. Jahrhundert. Sie verfasste zahlreiche Lexikon-, Buch-, und Zeitschriftenbeiträge und arbeitete an Katalogen und Ausstellungen in den Museen von Sondershausen, Arnstadt, Bautzen, Görlitz, Dessau, St. Petersburg und Leipzig sowie Dresden und Zürich mit. Joachim Schindler ist insbesondere unter den Kletter- und Bergsportfreunden bekannt. Der Forscher und Publizist zu den Themen Wander-, Bergsteiger- und Tourismusgeschichte sowie Bergsteiger- Fotografie in der Sächsischen Schweiz ist seit 1963 aktiver Bergsteiger. Er hat alle Gipfel der Sächsischen Schweiz bestiegen und insgesamt über 10.000 Kletterwege begangen. Er ist Fernmeldeingenieur, studierte Gesellschafts-

wissenschaften und war bei der Telekom AG als Techniker beschäftigt.

Eintrittskarten

Tickets zum Preis von 2,50 Euro können im Bürgerbüro, Landratsamt Schloss Sonnenstein, Telefon 03501 5150, E-Mail: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de, oder beim TouristService Pirna im Canaletto-Haus am Markt, Telefon 03501 556-446, erworben werden. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler statt.

Veranstaltungen

- 25.09.2013, 18:00 Uhr „Als Napoleons Ende nahte – die militärischen Ereignisse in der Pirnaer Region im Herbst 1813 und ihre Folgen für die Zivilbevölkerung“ mit Ingo Busse und Dr. Boris Böhm
- 16.10.2013, 19:30 Uhr 23. Benefizlesung in der Reihe „PIRNAER lesen für PIRNA(ER)“ mit Melanie Wegner und Landrat Michael Geisler

Die Veranstaltungen finden im Landratsamt, Kreistagssaal, statt.

Henriette Szabó, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Studieren bei der Agentur für Arbeit Pirna

**Bachelorstudium an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit –
Bewerbungsschluss: 30. November 2013**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist der größte Dienstleister auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln und beraten Ausbildungs- und Arbeitsuchende, unterstützen Arbeitgeber bei der Personalsuche und zahlen Geldleistungen aus. Für diese Aufgaben werden engagierte Nachwuchskräfte gesucht. Dafür bietet die BA praxisorientierte Bachelorstudiengänge mit den Spezialisierungsrichtungen „Arbeitsmarktmanagement“ und „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“.

Das jeweils dreijährige Studium an der eigenen Hochschule der BA endet mit dem Hochschulabschluss Bachelor of Arts (B.A.). Während des Studiums werden die Studierenden bei einer Agentur für Arbeit eingestellt. Im Anschluss warten abwechslungsreiche Aufgaben und interessante Einsatzmöglichkeiten auf der Fachebene, sowie vielseitige Karrieremöglichkeiten auf Fach- und Führungsebene im gesamten Bundesgebiet. Für das Studium, welches am 1. September 2014 beginnt, können sich männliche und weibliche Interessen-

ten, die Abitur, Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss nachweisen, ab sofort bewerben. Junge Menschen mit Interesse für betriebswirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Zusammenhänge sind ideale Kandidaten/innen. Erste Berufserfahrungen sind zudem von Vorteil. Behinderte junge Menschen und Jugendliche mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich ermuntert, sich zu bewerben.

Interessenten, die im Bezirk der Arbeitsagentur wohnen, senden ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. November 2013 an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9, 01796 Pirna. Fragen richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Telefonnummer an Pirna.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de. Nähere Angaben zu diesem Studium im Internet unter www.arbeitsagentur.de – Karriere BA – Schüler und Schulabsolventen – Studium oder bei der Berufsberatung vor Ort.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

Jetzt noch schnell bewerben!

BSZ für Technik und Wirtschaft Pirna informiert

Am BSZ für Technik und Wirtschaft sind noch begrenzt freie Ausbildungsplätze für das Schuljahr 2013/2014 in den studienqualifizierenden Bildungsgängen Berufliches Gymnasium und Fachoberschule (einjährige Ausbildung) sowohl in der Richtung Technik als auch in der Richtung Wirtschaft vorhanden. Lukrativ könnte für den einen oder anderen Arbeitssuchenden die einjährige Fachoberschule werden. In einem Jahr erreichen Sie die Fachhochschulreife und erhalten eine finanzielle Unterstützung in Form von BAföG. Bitte informieren Sie sich, wenn Interesse besteht umgehend am BSZ für Technik und Wirtschaft Pirna, Pillnitzer Straße 13a, im Sekretariat oder telefonisch.

Petra Werlich, Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft



Telefon 03501 5311-10 (Hauptstelle)
Telefon 03501 4709-80 (Außenstelle)

Mit Vollgas in die Ausbildung

12. Tag der Ausbildung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Den 21. September sollten sich Schüler und noch interessierte Aussteller unbedingt freihalten. Denn die größte Berufsorientierungsmesse im Landkreis wird neben traditionellen Präsentationsständen viele Möglichkeiten bieten, im Rahmen von Mit-Mach-Angeboten von 10:00 bis 16:00 Uhr bislang verborgene Talente zu entdecken.

Ein Speed-Dating zwischen Schülern und Azubis soll sprichwörtlich den „Funken überspringen“ lassen. Wenn ihr wissen wollt, welche Erfahrungen andere Jugendliche in ihrer Ausbildung gesammelt haben oder Euch Tipps für das erste Bewerbungsgespräch gerade recht kommen, dann nehmt doch an diesem Tag einfach Platz im AZUBImobil – einem amerikanischen Schulbus und nutzt bei der halbstündigen Fahrt die lockere Atmosphäre zum Aus-

tausch. Amerikanischer Spirit kommt nicht nur im AZUBImobil auf: Der leidenschaftlich restaurierte Mustang des V8 Werks aus Bärenstein wird auf dem Gelände des Beruflichen Schulzentrum Technik und Wirtschaft Pirna die Herzen von Oldtimer-Liebhabern höher schlagen lassen. Ihre Feinmotorik können Jugendliche hingegen an einem Uhrmachertisch austesten und selbst ein Uhrwerk montieren. Wer das Handwerk liebt, kann außerdem die Kelle beim Mauern schwingen oder Mosaikfliesen legen. Für eine nette Erinnerung an die Erlebnisse des Tages sorgen Handyhalter und CNC-geprägte Metallschilder, die von den Besuchern individuell angefertigt werden können.

Auch die Feuerwehr präsentiert sich in diesem Jahr erstmalig beim „Tag der Ausbildung“ und gibt Schülern die Möglichkeit,

die praktische Grundausbildung „Technische Hilfeleistung“ live zu erleben. Werdet Feuer und Flamme, denn der Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr bietet nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sondern vermittelt auch wichtige Kompetenzen für Ausbildung und Beruf.

Jetzt online als Aussteller anmelden unter www.tag-der-ausbildung.eu. Bei Fragen helfen Ihnen Frau Enke und Frau Sprechert von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Beteiligungscontrolling im Landratsamt unter 03501 51515-14/-19 gern weiter. Der „Tag der Ausbildung“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Agentur für Arbeit Pirna.

Annette Hörichs, Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Seniorenfreundliche Kommune

Resümee zur Fachtagung des Bildungswerkes für Kommunalpolitik Sachsen (BKS) vom 28. August 2013

Pirna hat sich landesweit den Ruf einer seniorenfreundlichen Kommune erworben. Die Seniorenvertretung findet bei Stadtrat und Stadtverwaltung Gehör und Unterstützung. Es ist selbstverständlich, dass sie im Gegenzug das Gemeinwohl nicht aus dem Auge verliert. Mit Bedauern hat sie deshalb nach der Flut den Stopp des Projektes Citybus akzeptiert. Das eng befristete Bundespilotprogramm für Elektromobilität kehrt so nicht noch einmal zurück, doch wo ein Wille ist, lässt sich gewiss eine andere Tür öffnen.

Wie groß die Sorgen anderenorts sind und welche Wege eingeschlagen werden, hat eine Fachtagung des Bildungswerkes für Kommunalpolitik Sachsen (BKS) am 28. August in Dresden gezeigt. Die Stadt Pirna war durch Seniorenvertretung, Stadtrat und Stadtverwaltung vertreten. Die drei Workshops „Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung: Praktische Erfahrungen“; „Wohnen, Wohnumfeld und Mobilität“; „Senioren und Bildung im ländlichen Raum“ haben Anregungen für die tägliche Arbeit vermittelt.

Den Präsentationen durch Sächsische Staatsregierung, Landeshauptstadt und Hochschulen (Bielefeld, Magdeburg) folgten spezielle Beiträge aus den Kommunen. Wertvoll die Hinweise aus der Stadt Sangerhausen, die schon mit der Wende in das kalte Wasser eines strukturellen Zusammenbruches gestoßen war. Sie hat erfolgreich versucht, die Ortsteile, auch die kleinsten und entferntesten, sozial und kulturell nicht verdorren zu lassen und mit einem öffentlichen Verkehrsangebot zu sichern. In manchen Vorhaben finden wir eigene Erfahrungen wieder, etwa beim Dresdner „Holperatlas“, der unserer Aufnahme von Barrieren ähnelt. Die Wohnräume im Alter müssen auch nach den individuellen Bedürfnissen beurteilt werden. Soziale und natürliche Umwelt werden oft vernachlässigt. Bei der Errichtung von Heimen und Wohnanlagen wird das gesundheitliche Risikopotential des Standortes fast nie beachtet.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung der Stadt Pirna

Ausstellung: „Geschichte, Genozid und Gegenwart der Roma und Sinti in Böhmen und Mähren“

Pirnaer AG zeigt Roma-Wanderausstellung in der Gedenkstätte Lidice

Kürzlich fand eine Exkursion der AG Euroregion zur tschechischen nationalen Gedenkstätte Lidice statt. Bürgermeister Daniel Brade (Hohnstein), Koordinator Klaus Fiedler (Pirna), der Leiter des Roma-Zentrums Miroslav Grajcar (Decin) und Dolmetscher Kurt Goldberg (Vci hora) besichtigten mit dem Leiter des Museums der Gedenkstätte Anco Marinov das Areal der Mahn und Gedenkstätte. Marinov informierte: „Der Auslöser des Massakers an der Bevölkerung am 10. Juni 1942 war das Attentat auf Reinhard Heydrich. 192 Männer wurden sofort ermordet, außerdem wurden 71 Frauen im KZ Chelmno vergast. 198 Frauen kamen in das KZ Ravensbrück. Nur 143 kehrten nach dem Krieg in ihren Heimatort zurück. Von den 98 Kindern wählte man 13 zur Germanisierung aus.

85 Kinder wurden in das Vernichtungslager Chelmno deportiert und dort vergast. Nach dem 10. Juni 1942 wurde der Ort Lidice vom Erdboden getilgt.“ Heute befinden sich auf dem Areal Gedenkstätten. Die Gedenkstätte Lidice zeichnet seit dem 4. Mai 2009 verantwortlich für die Pflege der Aufrechterhaltung einer dauerhaften Erinnerung an die Leiden der Roma, die im ehemaligen Zigeuner-KZ in Lety interniert waren. Anco Marinov (Leiter des Museums) und Klaus Fiedler (Koordinator) vereinbarten, dass die Roma-Wanderausstellung der AG „Geschichte, Genozid und Gegenwart der Roma und Sinti in Böhmen und Mähren“, von Januar bis Mai 2014 in der Gedenkstätte Lidice gezeigt wird.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe



Klaus Fiedler und Miroslav Grajcar legen Blumenbouquet an der Roma-Gedenkstätte Lety nieder (Foto: Klaus Fiedler)

Exkursion zur Roma-Gedenkstätte Lety in Südböhmen

Blumenniederlegung der AG Euroregion Elbe-Labe

Kürzlich fand eine Exkursion der AG Euroregion Elbe-Labe zur Roma-Gedenkstätte in Lety statt. Bürgermeister Daniel Brade (Hohnstein), Koordinator Klaus Fiedler (Pirna) und der Leiter des Roma-Zentrums Miroslav Grajcar (Decin) informierten sich über Zustand und Gestaltung des Areals. Während der deutschen Besetzung im zweiten Weltkrieg kamen in dem Roma-KZ über 320 Männer, Frauen und Kinder um. Der Rest wurde nach Auschwitz-Birkenau deportiert und vergast. Ein Blumenbouquet legten die Teilnehmer am Gedenkstein für die ermordeten Roma nieder. Koordinator Fiedler nahm auch die auf dem ehemaligen KZ-Gelände befindliche Schweinemastfarm ins Fotovisier. Fiedler: „Es ist nicht fassbar, dass auf dem Gelände des Roma-KZ Schweine gemästet werden. Seit 20 Jahren kämpfen Roma-Aktivistinnen um eine würdige Gedenkstätte“. Miroslav Grajcar wird Kontakte zu Roma in der Kreisstadt Pisek herstellen. Geplant ist eine Gesprächsrunde.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum
70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. September zum

95. Dora Tiedemann
93. Käte Kleber
92. IlseWolf
91. Maria Gebauer
80. Dieter Hammer
75. Dr. Sigfrid Kirsch
75. Christine Kotte
75. Arkadi Murawejko
70. Bernd Meyer
70. Brunhilde Tschierschke

am 16. September zum

99. Gertrud Grumbt
93. Lena Schulz
92. Lisbet Wolf
90. Christian Asztalos
85. Marga Schicketanz
80. Sigfrid Hausmann
80. Erika Michael
80. Gerhard Wagner
75. Klaus Jander

am 17. September zum

100. Helene Gerk
93. Elisabeth Mey
85. Marga Stephan
80. Ingeborg Boenke
80. Helga Rußig
75. Klaus Brommer
75. Eveline Heyer
75. Gisela Lehmann
75. Ernst Meier
70. Christine Adam
70. Anita Bock

am 18. September zum

90. Anna Fölsner
85. Ingeborg Förster
85. Martin Streit

80. Renate Hommel
80. Ruth Kurtze
75. Gottfried Förster
75. Dietmar Joitke
70. Kurt Bretschneider
70. Margot Schubert

am 19. September zum

94. Helene Schmidt
93. Illa Holzmann
80. Siegfried Lipowski
75. Horst Bauerfeind
75. Manfred Göhler
75. Eleonore Hummitzsch
70. Ursula Frenzel
70. Edelgard Haupt
70. Hildegard Schwier

am 20. September zum

93. Liesbeth Haine
90. Irmgard Böhme
90. Rosemarie Naumann
90. Ursula Vorsatz
80. Freya Morgenstern
75. Ruth Einert
75. Normann Schäftner

am 21. September zum

90. Theobald Gietzold
85. Ursula Fleischer
75. Rudolf Weller
70. Monika Paul

am 22. September zum

93. Ursula Tränkner
85. Wolfgang Donath
85. Ruth Polei
75. Rudolf Keller
70. Julia Hartmann
70. Brigitte Mildner

am 23. September zum

84. Margot Weißflog

91. Johann Pauschan
85. Horst Volland
80. Eva Mann
75. Imre Gardonyi
70. Christine Hase

am 24. September zum

93. Martha Hosemann
92. Charlotte Wende
91. Ursula Ziegra
85. Annelies Weinrich
80. Johanna Hartmann
75. Siegmard Dittrich
75. Dieter Klinke

am 25. September zum

80. Helga Just
75. Hanna Bittrich
70. Hans-Joachim Heßler
70. Hannelore Maier
70. Günter Pusch

am 26. September zum

91. Hans Jahn
85. Gertrud Büttner
85. Franz Sommerfeldt
80. Eva Laugomer
75. Helga Rode
75. Ingrid Sabrowsky
70. Annerose Brendel
70. Werner Eisold

am 27. September zum

95. Ilse Kunert
92. Gertrud Pombach
80. Lothar Georgi
75. Elisabeth Gäbler
70. Helga Ungermann

am 28. September zum

75. Marianne Borisch
75. Helga Rindfleisch

75. Marianne Schröder

am 29. September zum

94. Helga Rasch
85. Christa Folde
85. Dorothea Michalik
80. Erika Lange
75. Karola Förster
75. Ursula Helmdach
75. Johannes Möller
75. Käthe Schlenkrich
75. Sieglinde Spenke
70. Brigitte Nitsche

am 30. September zum

90. Ruth Schkade
85. Annemarie Küpper
85. Siegfried Lapp
85. Brigitta Pöschel
75. Sieglinde Rüster
75. Ingeburg Schulze
75. Klaus Wenzel
70. Ursula Füssel

Zur „Goldenen Hochzeit“

Siegfried und Renate Hofmann
Dieter und Renate Klinke
Jochen und Hannelore Franke
Bernd und Edith Gottschlich
Werner und Franziska Ritschel

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Robert und Meta Hübner
Günter und Irmgard Richter
Manfred und Irene Hanke

Zur „Eisernen Hochzeit“

Udo und Dora Reichelt

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. September zum

79. Günter Lange

am 16. September zum

79. Rolf Gründig

am 19. September zum

81. Manfred Fritzsche

am 20. September zum

88. Alice Lenza

84. Margot Weißflog

am 23. September zum

80. Sonja Berger

am 25. September zum

81. Eva Schöne

am 27. September zum

96. Reinhold Brylski

77. Eberhard Wenzel

am 28. September zum

83. Christa Heider

80. Heinz Juraneck

79. Gerhard Söntgen

75. Irmgard Schütze

am 29. September zum

85. Käthe Heister

84. Gertraud Kaiser

77. Werner Ullrich

am 30. September zum

79. Christa Berger

76. Gisela Seifert

Zur „Goldenen Hochzeit“

Theo und Gertraut Engelmann
Peter und Christine Gerlach

Kultur- und Veranstaltungskalender 12. bis 25. September

■ Konzerte, Theater & Kabarett

13. September – 20:00 Uhr

Four Roses, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

14. September – 20:00 Uhr

Gisela Oechelhaeuser,
Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

15. September – 19:00 Uhr

Klavierduo Yaara Tal &
Andreas Groethuysen,
Konzert
Richard-Wagner-Stätten

20. September – 20:00 Uhr

Jazz-Lyrik-Prosa mit Anne-
kathrin Bürger, Klein-
kunst/Theater
Kleinkunsthöhne Q24

21. September – 20:00 Uhr

Die Spanische Nacht,
Tanzkunst
Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

19. September – 19:00 Uhr

Vortrag „Entdecker mit Stift,
Pinsel und Kamera im Elbsand-
steingebirge“, Kreistagssaal
Landratsamt
*Landratsamt Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge*

25. September – 18:00 Uhr

Vortrag „Als Napoleons Ende
nahte“, Schlosshof
Sonnenstein
Kuratorium Altstadt Pirna

**Sonabend und Sonntag –
13:00 bis 17:00 Uhr**

„Die verschwundene Burg“,
Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

**Dienstag bis Sonntag,
feiertags – 10:00 bis
17:00 Uhr**

– Bonsai und Obstorangerien
– Efeu
Landschloss Zuschendorf

■ Wanderungen & Führungen

**12. / 19. September –
22:00 Uhr**

Des Nachtwächters später
Gang, Führung, Treff: Markt-
platz
'ne Pirn'sche Marke

**14. / 21. September –
10:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

**16. / 23. September –
14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

17. September – 8:35 Uhr

Weinwanderung in Radebeul
ZBBB

**18. / 25. September –
15:00 Uhr**

Führung zum Skulpturen-
sommer, Treff: Am Markt 7
Galerie am Plan

**18. / 25. September –
18:00 Uhr**

Biddeln mit Wein und
Schnideln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

20. September – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen
Historie und Moderne,
Führung, Treff: Brunnen
Schlosshof
TouristService

25. September – 14:00 Uhr

Baumführung über den
Sonnenstein, herbstlicher
Spaziergang, Treff: Sozio-
kulturelles Zentrum
ATZE

**dienstags, donnerstags bis
sonntags – 14:00 Uhr**

Sonnenstein Führung mit
Bastionen, Terrassengärten
und Weißem Turm
TouristService

■ Bildung & Kurse

**16. / 20. / 23. September –
8:00 Uhr**

Kurs Erste-Hilfe-Training
DRK

**17. / 24. September –
9:00 Uhr**

PC-Kurs für Anfänger
ZBBB

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**13. / 14. September –
18:00 Uhr**

Festveranstaltung zum 60-
jährigen Jubiläum des TSC
Silberpfeil, Herderhalle
TSC Silberpfeil Pirna

**13. / 14. September –
18:00 Uhr**

135 Jahre Feuerwehr Copitz,
Kinder- und Familienfest
Freiwillige Feuerwehr Copitz

18. September – 9:30 Uhr

Ehrenamtsfest „Engagiert für
Pirna“, Grünfläche gegenüber
Canalettohaus
Malteser Hospizdienst, ZBBB

21. September – 10:00 Uhr

Tag der offenen Tür mit
Bücherbasar, Trödelmarkt,
Hofkaffee; Tischlerplatz 16
dfb Familienzentrum Pirna

21. September – 11:00 Uhr

Tierheimgeburtsfest, Tierheim
Pirna-Krietzschwitz
Tierschutzverein Pirna

■ Kinder

25. September – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

■ Senioren

**13. / 26. September –
10:00 Uhr**

Englisch für Senioren, Grund-
kurs, Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein
ATZE

**17. / 25. September –
14:00 Uhr**

Bowlingnachmittag
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

19. September – 9:30 Uhr

Besuch der ältesten Dorf-
schmiede Sachsens und
Führung Tuchmacherhaus
Hainichen
VS OG 10

19. September – 14:00 Uhr

Treff im Soziokulturellen
Zentrum Sonnenstein
VS OG 31

25. September – 9:00 Uhr

Oybin in herbstlichen Farben
Pro Graupa

25. September – 14:00 Uhr

Treff im Soziokulturellen
Zentrum Sonnenstein
VS OG 29

25. September – 15:00 Uhr

Spielnachmittag, Sportgast-
stätte
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Kreatives

12. September – 14:30 Uhr

Kreative Faltblüten
ATZE

24. September – 18:00 Uhr

Schreibwerkstatt
Stadtbibliothek

■ Sonstiges

13. September – 14:00 Uhr

Schützenkönig im Armbrust-
schießen, Grundschule Graupa
Borsbergsschützengilde

14. September – 15:00 Uhr

Blutspende, Klinikum Pirna
Haema Blutspendedienst

■ Vorschau

27. September – 19:00 Uhr

Pirnaer Einkaufsnacht „Vom
Gassenhauer zum Kassen-
schlager“
Citymanagement Pirna

banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

Galerie Am Plan

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

Jugendtreffs

AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr
Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10

Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,
Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)
E-Mail: schweiger@schweigwerk.de
Mobil: 0175 1987906

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6c
Telefon: 634871
Mobil: 0162 5941753
Vorsitzender: René Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreff in Rottwerndorf,
Altröttwerndorf 28

‘ne Pirn’sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574
Mobil: 0175 6940939

Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold), Seniorencafé:
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

Vorsitzender Steffen Vetter
Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)
- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretzschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.
Vortrag mit Meditation

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



Aktuelles in und um Pirna



www.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst in der Adventgemeinde Pirna-Copitz, Schulstraße 5

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

15. September – 9:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 03501 543-0

17. September – 10:30 Uhr

Gottesdienst im Diakonischen Altenzentrum Graupa

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

19. September – 19:30 Uhr

1. Philharmonisches Konzert „Anfänge“ – Werke von Beethoven und Camille Saint-Saëns

22. September – 9:30 Uhr

Regionalgottesdienst zum Rittertag der Johanniter

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

13. September – 19:30 Uhr

OASE-Singers

21. September – 15:30 Uhr

Sing & Pray

freitags – 15:00 Uhr

Intercrosse, Turnhalle BSZ

freitags – 17:00 Uhr

TEN SING

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

15. September – 10:30 Uhr

Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

15. September – 10:30 Uhr

Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 03501 550-50

25. September – 15:30 Uhr

Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr

Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

14. September – 10:00 Uhr

KidsClub Pirna

dienstags – 16:00 Uhr

Kindertreff

dienstags & donnerstags –

13:00 bis 17:00 Uhr

Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr

Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TG)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Michael Rühle (MRü)
Swetlana Irmscher (Slr)
Sören Sander (SSa)
Olaf Franke (OFr)
Jana Türke (JTü)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Plakat Einkaufsnacht
(Foto: Citymanagement Pirna)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 25. September. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 13. September.